

Protokoll der Bezirkssitzung Südbaden 2016

Top 1 Begrüssung

Bezirkssitzung vom 15. Juni 2016 wird um 19.00 Uhr vom Bezirkspräsidenten eröffnet.
Es sind 5 von 6 Vereinen an der Sitzung, mit gesamt 14 Teilnehmern vertreten:

Squash-Devils	(2 Tn)
SC Markgräfler Land	(4 Tn)
SC Freiburg	(4 Tn)
Freiburg Stadt	(2 Tn)
Squash Team Freiburg	(2 Tn)

Bei einem Abstimmungsgleichstand der Vereine, haben sich die Vereinsvertreter darauf geeinigt, dass dann eine Stimme je gemeldeter Mannschaft (2015/16) erfolgt.

Der Offenburger SRC fehlt entschuldigt und hat die notwendigen Infos des Vereins im Vorfeld Sven Widmann mitgeteilt.

Top 2 Bericht Präsidium

Der Ballvertrag mit Victor wurde um 2 Jahre verlängert. Im Gegenzug für das Sponsoring der Jugend in Deutschland, werden die Ligen nächste Saison den Namen „Victor xx-Liga“ benannt werden. Der Landesverband Bayern ist zunächst wegen Zahlungsschwierigkeiten aus dem DSQV ausgetreten. Wie es hier weitergeht und was dies für BW bedeutet ist noch nicht klar.

Zur nächsten Saison werden die seitherigen Schiedsrichter-Grundkurs Seminare durch eine Online-Prüfung ersetzt.

Schiedsrichter und damit auch Spieler sind angehalten worden klarerer Entscheidungen zu treffen und Vergehen stärker zu ahnden (z.B. Schläger werfen).

Es wird noch im Sommer das neue, überarbeitete Squash Regelwerk veröffentlicht werden.

Die Vereinsarbeit zur Gewinnung neuer Spieler, vor allem im Bereich Jugend ist teilweise mangelhaft.

Top 3 Rückblick und Meisterehrung

Die Zusammenlegung von Bezirks- und Landesliga wurde mehrheitlich sehr positiv empfunden. Es gab wie erhofft mehr Abwechslung und auch die Spiele auf den Positionen 3 und 4 waren spannender.

Diesjähriger Meister wurde der SC Freiburg 1 und wurde entsprechend geehrt. Leider hat dieser den Aufstieg in die Oberliga nicht geschafft.

Der Wegfall des RL-Turniers in Südbaden wurde mit Bedauern aufgenommen.

Im Markgräfler Land wurde erfolgreich ein Squash-Schulprojekt durchgeführt. Ein Weiterführen scheitert leider an den Möglichkeiten des Vereins (Trainer).

Top 4 Kassen und Revisorenbericht

Der Kassenbericht 2015 mit den Ein- und Ausgaben wurde vorgestellt und im Vorfeld vom Revisor geprüft. Für das Jahr 2016 wurde ein Budget vorgestellt.

Top 5 Entlastung Bezirkspräsidium

Es wurde der Antrag auf Entlastung des Bezirkspräsidiums gestellt, welcher Einstimmig bei 1 Enthaltung (S.W.) angenommen wurde.

Top 6 Ligazusammensetzung

Es ist noch nicht klar ob es nächste Saison 9 oder 10 Mannschaften geben wird. Dies hängt davon ab, wie die Mannschaften, welche knapp mit Spielern sind, Kooperationen mit anderen Vereinen eingehen können (betrifft Markgräfler Land und Squash Team Freiburg).

Der Ligamanager gab zu bedenken, dass für 10 Mannschaften mehr Spieler benötigt würden wie bei 9 Mannschaften und da teils schon Spielermangel besteht, dies nicht unbedingt sinnvoll wäre.

Eine Ranglistenmeldung nach Spielstärke ist nicht zwingend, um ausgeglichene Mannschaften im Bezirk Südbaden bilden zu können.

Top 7 Ligaplan

Ein Ligaentwurf bei 10 Mannschaften konnte noch nicht vorgestellt werden, da dies im Vorfeld nicht zu erwarten war.

Bei 9 Mannschaften würde der Spielplan analog letztem Jahr aussehen.

Die Spielwochenenden sind prinzipiell bereits vom DSQV vorgegeben.

Top 8 Turniere / Kurse

Der Bezirk Südbaden wird sich diese Saison wieder um ein RL-Turnier bewerben. Es wird nach einer Lösung gesucht, wie mit den verbleibenden Courts in den Anlagen dies realisiert werden kann. Es werden vermutlich weniger Teilnehmer erwartet, da diese weitere Fahrwege hätten. Es wird zusätzlich die Anlage Weil am Rhein angefragt.

Es wird auf mehrfachen Wunsch versucht ein Spieltagleiterkurs in Freiburg zu organisieren.

Grundkurse entfallen durch die Online-Prüfung.

C-Lizenzen können an allen Ranglisten- und Wertungsturnieren gemacht werden. Angemeldeten Teilnehmern, welche unentschuldig fehlen, wird die Prüfungsgebühr berechnet.

Top 9 Jugendarbeit Südbaden

Die Jugendarbeit in Südbaden ist sehr schleppend. Der Gerard Sidoun berichtet sogar, dass die Jugendlichen teils nicht zu motivieren sind. Völlig gegenteilig die Situation im Markgräfler Land, hier ist großes Interesse vorhanden aber leider ist kein Trainer. Martin Leiniger setzt sich als einer der wenigen für die Jugendarbeit ein.

Es stellt sich die Frage, ob die Position des Jugendwarts in Zukunft neu besetzt werden sollte.

Das Angebot von Sven Widmann für die Durchführung eines Trainingslagers 2015, wurde nicht genutzt.

Gerard Sidoun wurde beauftragt, ein Jugend Fun Turnier zu organisieren. Termin wird noch bekannt gegeben und sollte im Vorfeld evtl. mit Offenburg und Markgräfler Land abgestimmt werden.

Top 10 Verschiedenes

Der Antrag auf Zählweise bis 11 wurde mit 3:3 Vereinsstimmen und 6:3 Mannschaftenstimmen angenommen.

Auf die Durchführung der Sommerliga wird dieses Jahr verzichtet.

Stattdessen ist jeder Verein gebeten einen Termin für ein Freundschaftsspiel anzubieten und dies den anderen Vereinen zu kommunizieren.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr